

# Tagesgeldvergleich.com Economic Research



## Tagesgeld Zinsen – Konjunktur - Zins Prognosen

26.06.2012

Juni / Juli 2012

### Entwicklung Tagesgeld Zinsen Juni 2012

Im Juni setzte sich der bereits in den Vormonaten zu beobachtende Trend zu einer leichten Abnahme bei den Tagesgeld Zinsen fort. Waren im Januar 2012 bei dem besten Anbieter noch 2,75% zu bekommen, lag der Zinssatz im Juni bei 2,45%. Insgesamt reduzierten alle top 5 Anbieter in den letzten 8 Wochen die Zinsen für Tagesgeld um durchschnittlich 0,15%.

Eine ähnliche Entwicklung war auch bei den Festgeld Zinsen zu beobachten.

### Tagesgesaktueller Tagesgeldvergleich auf

<http://www.tagesgeldvergleich.com>

### Konjunkturentwicklung Deutschland

Noch Anfang Juni gingen die Volkswirte von einer nur moderaten Abschwächung der deutschen Wirtschaft aus. Inzwischen belegen die Einbrüche bei den Trend Indikatoren auch hier eine deutliche Verlangsamung des Wachstums. So ging der Ifo-Geschäftsklimaindex von 106,9 auf 105,3 Punkte zurück. Und auch der ZEW-Index, der die Konjunkturerwartungen von 400 Analysten und institutionelle Anleger für das nächste halbe Jahr in Deutschland ausdrückt, fiel von 27,7 Punkte auf minus 16,9 Punkte, das ist der größte Rückgang in den letzten 14 Jahren.

### Europa

Die EU-Schuldenkrise hat die Wirtschaft in Europa fest im Griff.

In **Griechenland** haben zwar die moderaten politischen Parteien die Regierung stellen können, ob Griechenland aber in den nächsten Jahren wirtschaftlich wieder auf die Beine kommt, ist umstritten. Das Land wird mittelfristig weiter am EU-Geldtropf hängen.

**Spanien** musste zur Rettung seiner Banken unter den EU-Rettungsschirm um 70 Milliarden Euro von der EU zur Stützung des Bankensystems zu bekommen. Die Staatsfinanzen von Spanien sind zerrüttet und die EU muss vermutlich auch hier demnächst mit einer Euro Zuwendung einspringen. Auch Portugal ist angeschlagen, wie die Rekordzinsen belegen, die das Land am Kapitalmarkt für neue Kredite zahlen muss.

Dieser Mix aus hoher Staatsverschuldung insbesondere der EU Peripherieländer und der sich abzeichnenden globalen Wirtschaftsschwäche führt automatisch zu niedrigen Kapitalmarktzinsen. Allerdings sind die Zinsen niedriger als sie es im freien Spiel der Finanzmärkte eigentlich wären: **Die EZB bläht die Bankengeldmenge künstlich auf**, indem sie den Banken zu marktunüblich niedrigen Zinsen von 1% massiv Geld zur Verfügung stellt.

### **Amerika**

Auch die FED manipuliert die Zinsen nach unten: Durch die Verlängerung der "Operation Twist" drückt die amerikanische Notenbank die langfristigen Zinsen mit dem Ziel, dadurch die schwächelnde Wirtschaft zu stimulieren.

Die Zinsen werden politisch unter die Inflationsrate gedrückt, mit dem Nebeneffekt, dass damit die Schuldenlast der Staaten mittelfristig „weginflationiert“ wird. Die Zeche zahlen Sparer, Anleger, Rentner usw (<http://www.tagesgeldvergleich.com/die-politik-erzwingt-kuenstlich-niedrige-zinsen> ).

### **Prognose Tagesgeld Zinsen Juli 2012**

Die Zinsen auf Tagesgeld **werden im besten Fall im Juli konstant bleiben**. Sollte sich die monetäre Lage in Spanien und Portugal weiter verschärfen, dürfte die EZB bereits im Juli eine Senkung der Leitzinsen um 25 Basispunkte im Notfall auch um 50 Basispunkte vornehmen. Die Tagesgeldanbieter werden eine Leitzinssenkung moduliert an ihre Kunden weitergeben. Aktuelle Informationen finden sich auf <http://www.tagesgeldvergleich.com/tagesgeldzinsen.html>



Dr. Ulrich Fielitz  
CEO